

Pressemitteilung

24. Juni 2021

## Vorstand der Architektenkammer Berlin würdigt Arbeit von Senatsbaudirektorin Regula Lüscher

**Der 11. Vorstand der Architektenkammer Berlin bedankt sich bei der scheidenden Senatsbaudirektorin herzlich für 14 Jahre konstruktiven Miteinanders. Regula Lüscher hat in ihrer Amtszeit enorm viel geleistet – für die Stadt, ihre Baukultur und nicht zuletzt für Ansehen und Wertschätzung von Berlins Architektinnen und Architekten, Stadtplanerinnen und Stadtplanern.**

In ihrer eher leisen, aber nicht weniger nachdrücklichen Art und einem guten Auge für Qualität hat Regula Lüscher in Berlin einer Planungskultur zum Durchbruch verholfen, in deren Mittelpunkt Prozessqualitäten stehen und die deshalb auch in Zukunft auf Diskurs, Debatte und Beteiligung setzen muss.

Die Denkpause, die nun ansteht, bis die Position nach den Wahlen im September neu besetzt wird, sollte klug genutzt werden: weniger für die Personaldebatte, mehr jedoch, um die Aufgaben der Senatsbaudirektion mit Blick auf die Zukunft der Berliner Stadtentwicklung breit zu diskutieren. Geradezu selbstverständlich muss die Rolle der Senatsbaudirektion gestärkt werden, um abseits von der Tagespolitik Position zu zentralen Fragen einer integrativen Stadtentwicklung einnehmen zu können.

Städtebau, Stadtentwicklung, Baukunst und Lebensqualität sind gesellschaftliche Werte, für die mit Weitblick über Legislaturperioden hinaus gekämpft werden muss – und das fachlich fundiert und mit höchstem ethischen und sozialen Anspruch. In einer Zeit des Wandels, in der es gilt, den Stadtumbau unter dem Vorzeichen des Klimawandels voranzutreiben, das Primat des Substanzerhalts durchzusetzen und die Stadt, eingebettet in ihrer Region als Kreislaufsystem zu begreifen, das sich als urbane Mine laufend aus sich selbst heraus erneuert, ist eine solche unabhängige Stimme unverzichtbar.

Senatsbaudirektorin Lüscher hat diesen nachhaltig angelegten Prozess mit ihrer moderierenden Persönlichkeit intensiv begleitet. Die künftige Ausgestaltung ihres Amtes sollte dieser Unabhängigkeit auch einen starken strukturellen Rahmen geben.

---

### Architektenkammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Pressestelle Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Alte Jakobstraße 149  
10969 Berlin  
T 030. 29 33 07-0  
[presse@ak-berlin.de](mailto:presse@ak-berlin.de)  
[www.ak-berlin.de](http://www.ak-berlin.de)

